

Kreditvorlage zu vier Strassenerneuerungen mit Kanalisations- sanierung

und

Bericht zum Anzug Rolf Meyer und Kons. betreffend langfristige Koordination des Leitungs- und Strassenbaus sowie Festlegung von Standards im kommunalen Strassenbau (Vorlage Nr. 06-10.038), Teil Sandreuterweg und Kornfeldstrasse

Bericht an den Einwohnerrat

1. Einleitung

Die Sachkommission SVU hat die ihr im Januar 2007 überwiesene Kreditvorlage Nr. 06-10.038 (Strassenerneuerungen mit Kanalisationssanierung Bäumlhofstrasse, Fürfelderstrasse, Kornfeldstrasse und Sandreuterweg) des Gemeinderats an den Sitzungen vom 26. Juli und 6. August 2007 behandelt. Es ging dabei um die Bewilligungen der Kreditvorlagen von Total Fr. 5'586'000.

Die SVU hat die Vorlage Sandreuterweg und Kornfeldstrasse einzeln behandelt und schlägt folgendes Vorgehen vor:

Die beiden Kredite sind einzeln zu beschliessen.

2. Beratung in der Kommission

An den Begehungen des Sandreuterwegs und der Kornfeldstrasse nahm Fredi Käppeli von der Abteilung Tiefbau und Verkehr teil.

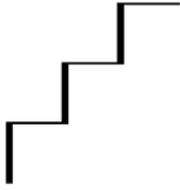
An der nachfolgenden Sitzung der Sachkommission fanden die Diskussionen unter Mitwirkung von Richard Grass statt.

3. Sandreuterweg

Begehung

An der Begehung des Sandreuterwegs informiert F. Käppeli, dass die Strasse 1923 -1929 gebaut wurde.

Inzwischen hat die Strasse das Alter für eine Sanierung erreicht, was auch am allgemeinen Zustand zu erkennen ist.



1. Fahrbahnbreite

Die Kommission ist überzeugt, dass der Sandreuterweg saniert werden muss. Sie ist aber mehrheitlich der Meinung, dass die Verbreiterung auf 6 m im unteren Teil nicht notwendig ist und somit auf Parkiermöglichkeiten verzichtet werden kann. Die Kostenersparnisse belaufen sich damit auf Fr. 115'000.

2. Stützmauer Kreuzung Sandreuterweg / Mohrhaldenstrasse

Ein weiterer Diskussionspunkt war die zu erstellende Stützmauer mit notwendiger Baumfällung.

Die Kommission lässt sich erklären, dass der bestehende Baum bei den vorgesehenen Bauarbeiten nicht gerettet werden kann. Beim Erstellen der neuen notwendigen Stützmauer wünscht die Kommission mehrheitlich eine naturnahe Gestaltung.

Die Kommission beschliesst, die Vorlage mit den Änderungen und der damit verbundenen Kostenreduktion mehrheitlich anzunehmen.

4. Kornfeldstrasse

Begehung

F. Käppeli weist darauf hin, dass in der Vorlage die Sanierung der Kornfeldstrasse im Bereich Lachenweg bis zum Tiefweg geplant ist. Der restliche Bereich der Kornfeldstrasse wird zu einem späteren Zeitpunkt erneuert.

Er erklärt uns, dass die im Jahre 1930 erbaute Strasse auch über ein Steinbett verfügt. Der Hauptgrund für die Sanierung ist zum einen, dass die Werke ihre Leitungen erneuern müssen und zum anderen, dass der Kirchenvorplatz neu gestaltet werden soll. Die Abfallsammelstelle soll von ihrem heutigen Standort um einige Meter verschoben und zudem in den Boden versenkt werden. Die acht Bäume, welche den Anfang des Kirchenplatzes markieren, werden durch sechs kleinere ersetzt. Dadurch wird der Blick auf die Kirche offener. Mit den durchgehenden Rabatten werden die Bedingungen für die Bäume verbessert und durch weitere Massnahmen wird verhindert, dass die Wurzeln den Trottoirbelag wieder beschädigen.

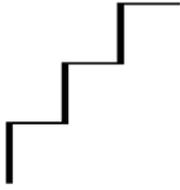
Sitzung im Gemeindehaus

1. Vorlage Kirchenvorplatz von 1997

Eine Vorlage aus dem Jahr 1997 über die Erneuerung des Kirchenvorplatzes ohne Strassensanierung wurde bereits einmal vom Einwohnerrat abgelehnt.

2. Wärmeverbund

Die Nachfrage, ob eine Fernwärmeleitung geplant ist, wurde verneint.



3. Fällen der Bäume

Mit der Neugestaltung sollen die Bedingungen für die Bäume verbessert und standortgerechtere Bäume gepflanzt werden.

Auch wurde durch ein Kommissionsmitglied darauf hingewiesen, dass am Vierjuchartenweg ein Christdornbaum vorhanden ist, durch welchen die Spielbälle häufig kaputt gehen. Der Ersatz dieses Baums soll geprüft werden.

4. Beleuchtung

An der öffentlichen Beleuchtung sind keine Massnahmen notwendig.

Diskussionen in der Kommission:

5. Werkstoffsammelstelle

Die Kommission legt Wert darauf, dass die Sammelstelle versenkt und nach dem neusten Stand gebaut wird. Über den genauen Standort der Sammelstelle soll mit der Anwohnerschaft noch verhandelt werden.

Es soll von der Verwaltung geprüft werden, ob eine grüne Klappe in das System integriert werden kann.

6. Parkbuchten

Die Kommission diskutierte darüber, ob es wichtig sei, in Zukunft die Parkplätze zu erhalten. Dass die Kirche zunehmend von älteren Leuten besucht wird und somit Parkplätze gebraucht werden, ist in der Kommission unumstritten.

Eine Verschiebung der Rabatten zugunsten von Parkplätzen ist nach Aussage der Verwaltung technisch möglich.

Ein Teil der Kommission bevorzugt die Lösung, dass die Parkplätze auf der Strasse markiert sind (verkehrsberuhigende Massnahme), die andere Hälfte der Kommission wünscht sich Parkmöglichkeiten in Parkbuchten. Die Kommission hat dabei beschlossen, dass sich in dieser Frage der Einwohnerrat entscheiden soll.

7. Robidogs

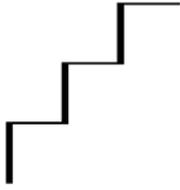
Die Kommission wünscht eine Überprüfung eines besseren Standorts der Robidog Kästen.

Die Kommission beschliesst, die Vorlage mit den Änderungen mehrheitlich anzunehmen.

5. Anträge

5.1 Antrag Sandreuterweg

Die Sachkommission SVU beantragt dem Einwohnerrat, den vom Gemeinderat beantragten Investitionskredit von Fr. 1'324'000 (Red. Fr. 115'000) für die Erneuerung des Strassenoberbaus und der öffentlichen Beleuchtung sowie die Sanierung der Kanalisation Sandreuterweg zu bewilligen und von den Folgekosten zu Lasten des Globalkredits der Produktgruppe 8, Allmend und Verkehr, Kenntnis zu nehmen.



5.2 Antrag Kornfeldstrasse

Die Sachkommission SVU beantragt dem Einwohnerrat, den vom Gemeinderat beantragten Investitionskredit von Fr. 1'303'000 für die Erneuerung der Kornfeldstrasse, Abschnitt Lachenweg bis Tiefweg inkl. Kirchenvorplatz zu bewilligen und von den Folgekosten zu Lasten des Globalkredits der Produktgruppe 8, Allmend und Verkehr, Kenntnis zu nehmen.

Ebenfalls soll der Einwohnerrat entscheiden, ob die Parkmöglichkeiten in Parkbuchten oder auf der Strasse möglich sein sollen.

5.3 Antrag Fürfelderstrasse

Die SVU-Kommission beantragt, dass Geschäft Strassenerneuerung und Kanalisationsanierung eines Teilstücks der Fürfelderstrasse an den Gemeinderat zurückzuweisen mit der Massgabe, dieses im Zusammenhang mit der geplanten Vorlage zur Erweiterung des Wärmeverbunds wieder vorzulegen.

5.4. Antrag Anzug Rolf Meyer

Die Grundsatzdiskussion zur Werterhaltung und Festlegung von Standards für Gemeindestrassen hat stattgefunden. Der Gemeinderat soll aufgrund dieser Diskussion einen Vorschlag ausarbeiten. Dies hat zur Folge, dass der Anzug noch nicht abgeschrieben werden kann.

Riehen, den 9. September 2007

Sachkommission für Siedlungsentwicklung,
Verkehr, Versorgung und Umwelt (SVU)

Der Präsident:

Urs Soder